

Stellenausschreibung

Am Institut für Sonderpädagogik, Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist ab 01.09.2026 eine Stelle

im Wissenschaftlichen Dienst

mit einem Stellenanteil von 50 % zu besetzen, zunächst befristet bis 30.09.2028.
Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Ihre Aufgaben:

- Lehre in den Studiengängen des Lehrstuhls: Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen sowie Bachelor und Master Sonderpädagogik (außerschulisch) (5 SWS bei halber Stelle)
- Mitarbeit in der Sonderpädagogischen Forschungsstelle zu Beratung in der Erziehungshilfe (SFBE) des Lehrstuhls
- Unterstützung bei der Einwerbung von Forschungsprojekten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in Sonderpädagogik oder angrenzenden Studiengängen

Wir bieten:

- die Anbahnung und Begleitung einer Promotion
- ein dynamisches, lehr- und forschungsstarkes Team
- Willkommenskultur und sehr gute kollegiale Atmosphäre
- eine große Volluniversität mit vielen Vernetzungsmöglichkeiten als Rahmen der eigenen Arbeit
- Fürsorge- und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, auch zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise per E-Mail – sind **bis spätestens 24.07.2026** zu richten an

Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Roland Stein
sonderpaed-v@uni-wuerzburg.de
Universität Würzburg
Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
Wittelsbacherplatz 1
97074 Würzburg

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschatz beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.